

Wien, am Montag, den 28. Jänner 1929

.....
30.502 Schneeschaufler. Der städtische Fuhrwerksbetrieb und die städtischen Strassenbahnen setzten Tag und Nacht die Schneecräumungsarbeiten fort. Gestern Sonntag standen 16.053 Arbeitslose in Verwendung und heute wurden 14.449 Arbeitslose für die Schneecräumungsarbeiten aufgenommen. An eigenen Strassenarbeitern wurden gestern 1050 und heute 1013 in den Dienst gestellt. Für die maschinelle Schneecräumung verwendete gestern der städtische Fuhrwerksbetrieb 242 Pferdeschneepflüge, 11 Autoschneepflüge und für die Schneecräumung 718 zweispännige Fuhrwerke, 79 Kabszüge, 133 Lastkraftwagen und die Schneecräummaschine. Heute wurden 191 Pferdeschneepflüge, 7 Autoschneepflüge und 876 zweispännige Fuhrwerke, 74 Kabszüge, 92 Lastkraftwagen und die Schneecräummaschine herangezogen. Bei den städtischen Strassenbahnen standen alle Motorschneepflüge in Betrieb. Durch den Schneesturm wurden in den äusseren Bezirken viele Strassen so stark verweht, dass sie mit Schneepflügen nicht gesäubert werden können. Sie müssen vielmehr von den Schneearbeitern ausgeschaufelt werden.

.....
Jubilare der Ehe. In den letzten Tagen überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder den Ehepaaren Johann und Theresia Chmolnik, Paul und Karoline Hoffarth und Karl und Antonio Kratochwil anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....
Autosteuer tafeln beboben! Obwohl nur mehr wenige Tage für die Lösung der Kraftwagenabgabekennzeichen für das Jahr 1929 zur Verfügung stehen, haben bis jetzt noch etwa ein Viertel der Besitzer von Privatautomobilen und ein Drittel der Autotaxibesitzer die Steuertafeln nicht beboben. Es wird neuerdings darauf aufmerksam gemacht, dass im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen die Steuertafeln unbedingt in Laufe des Jänner zu lösen sind und dass bei Unterlassung dieser Verpflichtung nicht nur ab 6. Februar infolge der verspäteten Einzahlung der Jännerabgabe ein zehnprozentiger Verzögerungszuschlag zur Anrechnung kommt, sondern unbedingt in allen Fällen auch mit Ordnungsstrafen vorgegangen werden muss.

.....
Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung. Dieser Tage ist das dritte Sonderheft des Jahrganges 1928 der von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebenen Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien erschienen. Das über 200 Seiten starke Werk bringt ein ausführliches statistisches Material über Bevölkerung, Gesundheitswesen, Fürsorgewesen, Arbeitsverhältnisse, Bauwesen, Verkehr, Handel, Gewerbe und Industrie, Produktion und Zufuhren und dergleichen.
